



Einladung

Janka Bertelsen (NO)

Nach 2015 und 2017 lädt BURN-IN im Juli und August 2019 zu den 3. International Summer-Exhibitions nach Wien und präsentiert zwei unter die Haut gehende Ausstellungen zum Fokusthema GreenART. Sieben Künstler aus Norwegen, Deutschland, Polen und der Slowakei begeistern mit ihren höchst unterschiedlichen Positionen.

Der Juli steht ganz im Zeichen monumentaler Kunst. Die Natur offenbart in dieser Ausstellung ihre ganze Sinnlichkeit und Attraktivität und berührt Seele und Geist jedes Einzelnen.

*Je mehr wir die Natur um uns herum kennen und verstehen,
desto mehr genießen und respektieren wir uns selbst.*
Janka Bertelsen

Die imposanten, höchst delikaten Holzarbeiten der Norwegerin Janka Bertelsen erzeugen direkte Aufmerksamkeit, ziehen den Betrachter geradewegs in ihren Bann. In den sinnlichen Holzbildern enthüllt die Künstlerin auf eine radikal abstrakte Weise das Wesen der Elemente und macht diese für viele naturverbundene, empathische Menschen sichtbar und spürbar. Sie entwickelt ihre Motivideen aus den vier Naturelementen Feuer, Wasser, Erde, Luft und formt diese zu einzigartigen Bildwelten, indem sie Material und Motiv in noch nie da gewesener Weise zu einer vollkommenen Einheit verschmilzt. Dabei legt sie Maserungen und Lebenslinien Schritt für Schritt frei und schafft reliefartige Oberflächenstrukturen, die mit einer außergewöhnlichen Dreidimensionalität Aufsehen erregen.

Die teilweise mehr als hundert Jahre alten, mächtigen Holzkörper verbreiten nachhaltig Autorität und offenbaren völlig neue Perspektiven auf das Elementar-Organische.

Die dynamische Interaktion zwischen der Künstlerin und dem Werkstoff Holz entlädt sich in einzigartigen Unikaten mit magischer Ästhetik und großer sinnlicher Anziehungskraft mit einer realistischen, jedoch zugleich romantisierenden Sicht auf die Natur. Erinnerungs- und Sehnsuchtsbilder, von denen eine meditativ beruhigende und gleichsam energetisch-stimulierende Wirkung ausgeht, erobern Raum und Zeit.

Gewichtige Kunstwerke, die zum haptischen und visuellen Dialog verführen und darüberhinaus inspirierendes Wohlgefühl versprühen.

Die monumentalen, starken Bronze-, Stahl- und Holz-Skulpturen des Slowaken Ladislav Černý, den BURN-IN ab Juli 2019 fix im deutschsprachigen Raum vertritt, bilden einen starken Kontrapunkt zu Bertelsens Holzarbeiten. Die aktuelle Zungen-Serie, mit den großflächigen, plakativen, vielfach provokanten Arbeiten, befeuert zusätzlich und lässt beim Betrachter Unruhe, bei manchem wahrscheinlich sogar Unsicherheit, aufkommen.

Das Haptische steht bei beiden Künstlern im Fokus, sowohl materialeitig als auch symbolisch. In Černý's lebendigen, expressiven Arbeiten tritt die Zunge als Hauptakteur auf, verkörpert sie doch das Werkzeug zum Sprechen, zur Kontaktaufnahme, zur Selbstdarstellung und gilt als Symbol des männlichen Geschlechtsorgans. Befruchtend, schöpferisch nicht ausschließlich auf das Geistige abzielend.

Damit fordert Černý den Betrachter, zieht ihn in seinen Bann, vereinnahmt ihn und lässt ihn nicht mehr los. Hier trifft Liebe auf Leiden und Schmerz, Sexualität auf Moral und Freizügigkeit, Nähe auf Distanz, Verworrenes auf Klares. Die Wuchtigkeit der großflächigen Arbeiten und die dramatischen Farben signalisieren Weltschmerz und Entschlossenheit.

Im skulpturalen Werk setzt sich Černý ebenfalls mit der menschlichen Existenz auseinander und spielt mit dem Widerstand und der Formbarkeit, der Wärme und Kälte der verwendeten Materialien. Man spürt hinter all der Monumentalität und expressiven Direktheit immer die Lebendigkeit und Empfindsamkeit des Künstlers. Er teilt sein Schicksal mit dem Betrachter und lässt ihn an Glücksmomenten und Dramen unmittelbar teilhaben.

Černý versucht jeglichen Einfluss oder jegliches Paradigma zu vermeiden. Er erzählt überwältigende Geschichten von "ganz normalen" Menschen im ganz normalen, hektischen täglichen Alltag, mit meditativer Komponente zur persönlichen Reflexion.



Ladislav Černý (SK)

Janka Bertelsen

Bertelsen wurde 1970 im südnorwegischen Stavanger geboren.

Nach dem Abitur studiert sie an der Universität Bergen (Philosophie), am Oxford House College in London und an der Esmod Fashion School in München. Ihre berufliche Laufbahn beginnt sie als Designerin für internationale Trendlabels (Helly Hansen, More & More...). Bereits in dieser Zeit wird die starke Bindung an ihre heimatlichen Wurzeln zum gestalterischen Leitmotiv ihrer Arbeit.

Während der jährlichen Aufenthalte im Sommerhaus der Familie auf einer kleinen Nordseeinsel verstärkt sich der Wunsch, die archaische Schönheit ihrer Heimat auf eigene Art zu visualisieren. Die Intensität der Elemente, die raue See, der unendliche Horizont, das ständig wechselnde Licht und das unmittelbare Erleben von Einsamkeit sind als prägende Erfahrungen Motivation, den landschaftlichen Reiz künstlerisch zu übersetzen.

Ihre interdisziplinäre, internationale Ausbildung eröffnet Bertelsen eine globale Sicht. Ihre Arbeiten, oftmals auch Auftragsarbeiten, finden Anklang bei namhaften Sammlern. Zahlreiche Publikationen in renommierten Medien, darunter FORM Pioneering Design, ARCHITECTUR, KEBONY, DESIGNBOOM, BRIGITTE WOMAN, Internationale Kunst Heute etc.

2012 erfolgte die Gründung des Unternehmens 3VERK, in dem die Künstlerin ihre innovativen Holz-Kunst-Techniken präsentiert und außergewöhnliche Projekte realisiert (WOOD, Kebony, Art Cycle Gräfelfing, ROCK - Art of Travel).

Ausstellungen und Arbeitsaufenthalte in Österreich, Deutschland, Norwegen, USA und Kanada.

Bertelsen lebt und arbeitet in Stavanger und München, wo sie auch mit ihren zwei Kindern und ihrem Mann, dem Fotografen Moritz Teichmann, lebt.

Ladislav Černý

wurde 1965 in Bratislava geboren und studierte an der School of applied arts (Fotografie und kommerzielle Grafik), der Kunstakademie in Bratislava und an der Hochschule der bildenden Künste in Dresden (Diplom Restaurierung | Prof. Dr. Ingo Sandner | 1991).

Parallel dazu legte Černý größten Wert darauf, sich auch im Bereich der Malerei und Bildhauerei kontinuierlich weiter zu entwickeln und studierte bei Prof. Hort Jokusch, Prof. Fridrun Bonzin und Prof. Günter Jakob.

1999 debütierte Černý in der Slowakei. Zahlreiche Solo- und Gruppenausstellungen in Österreich, Frankreich, Großbritannien, Ungarn, Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik folgten. Černý ist Mitglied von drei Künstlervereinigungen in seinem Heimatland: der Association of Slovak artists, der Slovak Art Association und der Society of Free Artists.

Neben den prestigeträchtigen Restaurierungsaktivitäten für namhafte Institutionen und Kunstschafer, darunter Hermann Nitsch, steht Černý für Monumentalität und expressive Direktheit, die sich mit Empfindsamkeit und Verletzlichkeit paart. Damit sendet er neue, starke Impulse, die gemeinsam mit seiner vielseitigen, internationalen Ausbildung, den elementaren Grundstein für Černý's heutiges künstlerisches Standing bilden.

Der Künstler lebt und arbeitet in Ivanka pri Dunaji nahe Bratislava.



Dolzer & Partner OG



Wien Galerie & Agentur
Argentinierstraße 53 | 1040 Wien
+43 1 364 93 16 | art@burn-in.at | burn-in.at

Linz Zentrale
Beutlmayrweg 3 | 4020 Linz
+43 732 680 391 | office@dolzer.at | dolzer.at

Öffnungszeiten

Di - Fr: 10-12 Uhr 13-18 Uhr
Sa: 10-15 Uhr
Zusatztermine nach Vereinbarung